

Hinweis zur Verarbeitung von Vorhängen mit Wellenband

Bitte beachten Sie, dass Wellenband produktionsbedingt eine Maßtoleranz aufweist. Laut Hersteller kann diese beim Weben ca. $\pm 0,5\%$ betragen – das entspricht beispielsweise einer Abweichung von etwa $\pm 2,5$ cm bei einer Vorhangbreite von 500 cm. Diese Toleranz kann dazu führen, dass auf gleich langen Wellenbandzuschnitten unterschiedlich viele Schlaufen vorhanden sind.

Um diese Abweichung beim Dekorieren der Vorhänge auszugleichen und ein gleichmäßiges Wellenbild zu erzielen, empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

- Beginnen Sie beim Einschlaufen der Haken stets **von innen nach außen** (d. h. bei einem linken Vorhang am rechten Seitensaum).
- Anschließend „laufen“ Sie die Gleiterabstände (Wellen) zurück, sodass Sie gezielt kleine Korrekturen vornehmen können.
- Die nach hinten gerichteten Wellen können bei Bedarf eine Schlaufe größer oder kleiner eingeschlaucht werden.

So bleibt das Wellenbild der **nach vorne in den Raum zeigenden Wellen** gleichmäßig und harmonisch.

Diese Technik ermöglicht eine optisch saubere Ausführung trotz produktionsbedingter Toleranzen im Wellenband.